

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Zweckverband Zweckverband Schlüttsiel** am Donnerstag, dem 23.03.2017, 10:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

Anwesend:

Zweckverbandsvorsteherin

Claudia Weinbrandt

Verbandsmitglied

Dirk Albrecht
Volker Feddersen
Heike Hinrichsen
Horst Petersen
Peter Reinhold Petersen
Matthias Piepgras

Protokollführerin

Astrid Jensen

Nicht anwesend:

Verbandsmitglied

Entschuldigt
Jürgen Feddersen
Volker Mommsen
Hermann Weber
Bernd Wolf

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 02.06.2016
- 3 Vorstellung des Wirtschaftsplanes 2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2017
- 5 Anträge
- 6 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 7 Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 353/027/2017

I. Öffentlicher Teil

- 8 Bekanntgabe von Beschlüssen

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Zweckverbandsvorsteherin Weinbrandt begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Besonders Herrn Kessler (GMI) und Herrn Jensen als Zuhörer. Frau Jensen, AMNF, wird zur Protokollführerin bestellt. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 7 Grundstücksangelegenheiten in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Zu Punkt 2 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 02.06.2016)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 02.06.2016 erhoben. Die Niederschrift wird mit 1 Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

Zu Punkt 3 der TO:
(Vorstellung des Wirtschaftsplanes 2017)

Zweckverbandsvorsteherin Weinbrandt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kessler von der Steuerberatungsgesellschaft GMI und überreicht das Wort.

Herr Kessler erläutert den Wirtschaftsplan 2017. Dieser wurde Ende November erstellt. Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten wird über diesen Entwurf erst jetzt beraten.

Herr Kessler gibt Erläuterungen zum allen Anwesenden vorab zugegangenen Wirtschaftsplan, der per PowerPoint Präsentation vorgestellt wird. Beim Erfolgsübersichtsplan weist er darauf hin, dass bei einem Verkauf die bisher vom Fährhaus getragene Hauptlast der Umlage auf die anderen Bereiche umverteilt werden würde. Der Wirtschaftsplan ist basierend auf dem geplanten Verkauf des Fährhauses mit einem Kaufpreis von 680.000,- € berechnet worden. Hieraus würden sich für die Gemeinden Bargum, Bordelum, Langenhorn, Ockholm und Reußenköge Guthaben als zu zahlender Betriebsmittelzuschuss ergeben. Diese werden bis zur Realisierung des Verkaufs und endgültiger Berechnung gestundet und ausgesetzt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Kessler bezüglich einer Kapitalsteuer, dass es möglich ist, den Verkaufserlös des Fährhauses in eine Rücklage einzubringen. Nach dem Ende des Rechtsstreits kann je nach Ausgang entschieden werden, wie mit der Rücklage dann verfahren wird.

Zum Servicegebäude: Würde als Nachmieter der Verein Jordsand gewonnen werden, ist dies nicht problematisch, da diese steuerlich durch das Finanzamt geprüft sind.

Frau Weinbrandt bedankt sich bei Herrn Kessler für die Ausführungen.

Zu Punkt 4 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2017)

Zweckverbandsvorsteherin Weinbrandt verliest die allen Anwesenden vorliegende

Zusammenstellung nach § 12 Abs. der Eigenbetriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein vom 15.08.2007 (GVOBL. Schl.-H. S.404) in Verbindung mit 97 der GO für Schleswig-Holstein hat die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Schlüttsiel durch Beschluss vom 23.03.2017 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – den

WIRTSCHAFTSP L A N für den Z W E C K V E R B A N D S C H L Ü T T S I E L für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1. Es betragen		
1.1 im Erfolgsplan		
die Erträge		179.600,00 EUR
die Aufwendungen	-	- 182.100,00 EUR
der Jahresverlust	-	2.500,00 EUR
1.2 im Vermögensplan		
die Einzahlungen		1.285.500,00 EUR
die Auszahlungen		1.285.500,00 EUR
2. Es werden festgesetzt:		
Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf		0,00 EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- Ermächtigungen auf		0,00 EUR
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		250.000,00 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Schlüttsiel, den _____ Zweckverband
Die Zweckverbandsvorsteherin

Die Zweckverbandsversammlung beschließt den vorgenannten Wirtschaftsplan 2017 einstimmig.

Zu Punkt 5 der TO: (Anträge)
--

1. Zweckverbandsvorsteherin Weinbrandt berichtet, dass ein Antrag aus der Insel- und Halligkonferenz für den Förderverein „Region Uthlande“ auf Unterstützung vorliegt. Dieser Förderverein ist gerade ins Leben gerufen worden

Nach kurzer Diskussion wird dieser Antrag auf die nächste Zweckverbandversammlung vertagt, mit der Vorgabe, dass hier die zu unterstützenden Projekte

(evtl. durch Herrn Gades) genauer dargelegt und beschrieben werden.

2. Bündelausschreibung Strom

Frau Weinbrandt berichtet, dass es eine neue Bündelausschreibung Strom gibt. Der alte Vertrag ist zum 31.12. d.J. gekündigt. Die Ausschreibung wird durch die Fa. Gekom begleitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Ausschreibung auf „grünen Strom“ bzw. Strom aus der Region geachtet werden sollte.

3. Gesprächsrunde mit Verein Jordsand / Verein Natur- und Kultur um den Stollberg e.V.

Bei diesem Gespräch wurde mitgeteilt, dass das Haus des Vereins Jordsand abgerissen und neu aufgebaut werden soll. Die Nutzung des Ausstellungsraumes im Serviceturm durch den Verein Jordsand hat für beide Seiten Nutzen. Der Verein Jordsand hat keine Möglichkeit sich ansonsten zu präsentieren und es gibt bei der Ausstellung aufgrund der Präsenz keine Probleme mit Vandalismus. Die eingenommenen Spenden werden zwischen dem Verein Jordsand und Verein Natur- und Kultur um den Stollberg e.V. aufgeteilt.

4. Hafенbetrieb Schlüttsiel-Halligen

Frau Weinbrandt berichtet kurz aus der letzten Sitzung. Die Zusammenarbeit zwischen Hafенbetrieb und Fischern läuft gut.

Stele

Es wurde der Wunsch an Frau Weinbrandt herangetragen, da ab dem Hafен Schlüttsiel Seebestattungen stattfinden, ob nicht eine Stele mit Namensschildern im Hafенbereich aufgestellt werden könnte. Dies wird anderorts auch schon gehandhabt (Poller mit kleinen Namensplaketten). Herr Piepgras wird dies mit Herrn Gades besprechen.

Sturmflutpfahl

Es wird der Wunsch geäußert, dass ein Sturmflutpfahl mit Kennzeichnung der höchsten Wasserstände aufgestellt werden könnte. Dies wäre touristisch sehr interessant.

Verkaufsstelle Krabben

Die geplante Verkaufsstelle, so ist man sich einig, wird den Hafен aufwerten. Die Besucher würden sich länger dort aufhalten (evtl. Anschaffung von Ruhebänken?).

Zu Punkt 6 der TO:

(Verschiedenes)

Zweckverbandsvorsteherin Weinbrandt berichtet über ein vor Ort stattgefundenes Gespräch über den Fahrstuhl im Fährhaus mit den Herrn Gättke und Passon (Fa. ThyssenKrupp). Es wurde jetzt ein Wartungsvertrag abgeschlossen. Dies beinhaltet ein Sonderkündigungsrecht bei einem evtl. Verkauf des Fährhauses.

Öffnungszeit Serviceturm

Aufgrund eines Vorfalles wird beantragt, am Serviceturm außen eine Hinweistafel mit den Schließzeiten und einer Notfallnummer anzubringen (evtl. mehrsprachig).

Ringelganstage

Herr Piepgras lädt die Mitglieder des Zweckverbandes am 22.04.2017 zu den auf der Hallig Hooge stattfindenden Ringelganstagen ein.

Zweckverbandsvorsteherin Weinbrandt schließt um 11.25 Uhr die öffentliche Sitzung. Es wird in nicht-öffentlicher Sitzung weiter beraten. Hierüber wird ein gesondertes Protokoll erstellt.

Zu Punkt 8 der TO: (Bekanntgabe von Beschlüssen)
--

Mangels Zuhörer werden keine Beschlüsse bekannt gegeben.

Zweckverbandsvorsteherin Weinbrandt bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung mit einem Dank um 12.30 Uhr.

Die Vorsitzende	Die Protokollführerin